

Georg Stampfer

wurde in Österreich, 1956 in Steinfeld geboren. Mit sechs Jahren erlernte er das Klavierspiel.

Über die Ausbildungsstationen von Musikschule und Konservatorium erarbeitete er sich das handliche Werkzeug für seine spätere Musikkarriere.

An der Kunstuniversität in Graz begann 1978 seine umfassende Ausbildung in den Studienfächern Dirigieren, Komposition und Bühnendesign.

Prof. Milan Horvat, ein international renommierter Dirigent, vermittelte Stampfer bei seiner Dirigentenausbildung die entscheidenden Grundlagen in Interpretation und Aufführungspraxis.

1984/85 schloss er sein Studium mit Diplomen in Dirigieren und Komposition ab.

Mit einem Lehrauftrag für Beleuchtungstechnik an der Abteilung Oper und einer Assistentenstelle für Aufführungspraxis alter Musik stieg Stampfer an der Kunstuniversität Graz ins Berufsleben ein.

Nebenbei schuf er als Komponist Werke, die nicht unbeachtet blieben und erhielt dafür neben dem Musikpreis der Stadt Graz den Dombrowski Kompositionspreis 1986 in Österreich.

In der Folge schrieb Stampfer fünf Jahre an seiner ersten Oper „Mystery“, die 1995 von dem weltweit renommierten Chefbühnenbildner von Herbert von Karajan, Prof. Günther Schneider-Siemssen am Slowenischen Nationaltheater in Maribor als Regisseur und Bühnendesigner aus der Taufe gehoben wurde. Ab diesem Zeitpunkt engagierte Prof. Schneider-Siemssen Stampfer zu seinem engsten Mitarbeiter.

In der Folge eröffneten sich für Stampfer international die Tore zu den großen Opernbühnen der Welt. Ebenso gehörten die Zentren der Musikfestivals wie Salzburger Festspiele, Arena di Verona dazu.

G. Stampfer erarbeitete sich das Image, in Österreich als erfolgreicher Musiktheaterkomponist der Gegenwart anerkannt zu werden. Hunderttausende Besucher sahen bisher seine Bühnenwerke in China und Europa.

Seine Arbeiten als Lichtdesigner bei internationalen Top-Events wie: Eröffnung der Salzburger Festspiele, oder dem Wiener Staatsopernball dokumentieren sein umfangreiches künstlerisches Schaffen.

